

## **GPA-djp/ABSCHLUSSINFO**

# **Kollektivvertragsverhandlungen für die Angestellten des Metallgewerbes erfolgreich abgeschlossen!**

<b>Erhöhung</b> der <b>IST-Gehälter</b>	+ 1,33 %
<b>Erhöhung</b> der <b>Mindestgrundgehälter</b>	
<b>Verwendungsgruppen I bis IV</b>	+ 1,43 %
mindestens jedoch um € 25,--	
<b>Verwendungsgruppe V</b>	+ 1,39 %
<b>Verwendungsgruppe VI</b>	+ 1,35 %
<b>Meistergruppe</b>	+ 1,43 %
 Lehrlingsentschädigungen	+ 1,43 %
 Erhöhung der Zulagen und Aufwandsentschädigungen	+ 1,43 %

**Geltungsbeginn: 1. Jänner 2017**

Liebe Kollegin!

Lieber Kollege!

Heute 6. Dezember 2016 ist es dem Verhandlungsteam der GPA-djp bestehend aus dem Verhandlungsführer Robert Winkelmayer (VAMED KMB) und seinem Verhandlungsteam, Gerhard Prochaska (VAILLANT), Helmut Wolff (UNIFY), Harald Stütz (Peugeot), Walter Scheichenberger und Kirstin Harant (Siemens Gebäudemanagent), Reinhold Faller (Bosch Rexroth), Clemens Hofbauer (Fronius), Robert Treppler (Medek) sowie Georg Grundei (GPA-djp) gelungen, trotz schwieriger Ausgangsbedingungen nach zehn Stunden um 21:00 Uhr einen Kollektivvertragsabschluss zu erzielen, der für alle 75.000 Angestellte im Geltungsbereich des Kollektivvertrages Metallgewerbe eine verhältnismäßig hohe Gehaltserhöhung und entscheidende Verbesserungen im Rahmenrecht mit sich bringt.

Bei einer der Verhandlung zu Grunde liegenden Inflationsrate von 0,76% haben wir es geschafft 1,33% IST-Erhöhung und weitestgehend 1,43% KV-Mindestgehaltserhöhung zu erwirken. In den untersten Verwendungsgruppen liegen wir aufgrund einer Mindesterhöhung des kollektivvertraglichen Mindestgrundgehalts von € 25,- sogar merklich darüber.

### **Pflichtpraktika/Ferialaushilfen**

Wir haben eine Regelung verhandelt wonach in Zukunft klar gestellt ist, dass nur mehr Praktika aufgrund von Ausbildungsverordnungen außerhalb des Verwendunggruppenschemas vergütet werden. Jegliche Beschäftigung die nicht aufgrund von schul- oder studienrechtlichen Bestimmungen verpflichtend vorgeschrieben wird - ab nun Ferialhaushilfen bzw. bis jetzt Ferialpraktikanten - ist gemäß der korrekten Einstufung im KV abzugelten (lediglich 2 Monate pro Jahr darf die KV Einstufung um 15% unterschritten werden). Viele "Werksstudent/innen" die in Wirklichkeit ein ordentliches Dienstverhältnis haben, wird das zu einer anständigen Entlohnung führen.

### **Karenzzeitenanrechnung**

Im Bereich der Karenzzeiten haben wir klargestellt, dass auch Angestellte welche in der Karenz eine geringfügige Beschäftigung ausüben die Zeiten der Karenz im Gehaltsschema angerechnet bekommen (es darf dadurch zu keiner doppelten Anrechnung kommen).

*Zusammenfassend haben wir in einer Branche wo viele Unternehmen aufgrund von ausländischer Konkurrenz unter Druck sind einen Abschluss erzielt der im Vergleich zu den Vorjahren unüblich Hoch über der Inflationsrate liegt und entsprechend zu einer durchgängigen Stärkung der Kaufkraft also einem Reallohnzuwachs führt.*

***Wir danken allen Gewerkschaftsmitgliedern für die verlässliche Unterstützung. Das kommende Jahr wird nicht einfacher!***

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

Alois Bachmeier  
Geschäftsbereichsleiter

Robert Winkelmayer  
Verhandlungsführer

Georg Grundei diplômé  
Wirtschaftsbereichssekretär

# JETZT Mitglied werden!

Familienname ..... Vorname .....  Frau  Herr

SV-Nr./Geburtsdatum  Titel ..... Geburtsname .....

Straße/Haus-Nr. .... PLZ/Wohnort. ....

Telefonisch erreichbar. .... eMail. ....

Angestellte/r  Lehrling  Werkvertrag  geringfügig beschäftigt  Freier Dienstvertrag  Selbstständig (Gewerbeschein)  
 Zeitarbeitskraft  SchülerIn  StudentIn  dzt. ohne Beschäftigung  Zweitmitgliedschaft  FacharbeiterIn

Derzeitige Tätigkeit .....  Ich war bereits Mitglied der Gewerkschaft von/bis.....

Ihre Angaben werden **streng vertraulich** behandelt und unterliegen dem **Datenschutz**. Nach Zusendung Ihrer Anmeldebestätigung haben Sie unter Verwendung Ihrer Mitgliedsnummer die Möglichkeit, sämtliche für Sie wichtigen Informationen wie Kollektivvertrag, Informationen zu aktuellen Themen, Aktivitäten unserer Interessengemeinschaft, etc., einzuholen. Unsere Internetadresse: [www.gpa-djp.at](http://www.gpa-djp.at)

Beschäftigt bei Firma (bzw. Schule/Universität) ..... Dienstort. ....

Anschrift .....

Branche ..... WerberIn-Mitgliedsnummer .....

**Nur ankreuzen wenn ein Betriebsabzug gewünscht wird:**

Betriebsabzug – da in meinem Betrieb ein Betriebsabzug möglich ist, erkläre ich mich einverstanden, dass mein Gewerkschaftsbeitrag durch den Arbeitgeber (Dienstgeber) von meinem Gehalt/Lohn, meiner Lehrlingsentschädigung abgezogen wird. Ich ermächtige den Arbeitgeber, alle im Zusammenhang mit der Betragseinhebung erforderlichen personenbezogenen Daten im Sinne des DSG § 18 (1) bzw. § 7 (1) an die GPA-djp zu übermitteln.

**Die Beitragszahlung erfolgt mit SEPA Lastschrift-Mandat (Bankeinzug)**

Hiermit ermächtige ich die Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier (GPA-djp) widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels SEPA-Lastschrift-Mandat einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GPA-djp auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschrift einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich ermächtige die GPA-djp den folgenden Mitgliedsbeitrag (= 1 % meines Bruttogehaltes/Bruttolohnes, meiner Bruttolehrlingsentschädigung bzw. Grenzbeitrag) von meinem unten angeführten Konto einzuziehen:

Höhe des monatlichen Beitrages: **EUR**

monatlich  alle 2 Monate  jedes Quartal  1/2 jährlich  jährlich (Schüler-/StudentInnen, Zweitmitgliedschaft)

IBAN

BIC

Im Jänner jeden Kalenderjahres erhalte ich eine Information für die Anpassung meines Beitrages. Basis für den Prozentsatz der Anhebung ist ein gewichteter Durchschnitt von bestimmten Kollektivvertragsabschlüssen der GPA-djp innerhalb eines Beobachtungszeitraumes von 12 Monaten. Sollte ich mit der Anpassung nicht einverstanden sein, habe ich die Möglichkeit, mit dem beigelegten Formular den tatsächlich gültigen Mitgliedsbeitrag bekannt zu geben. Meine Finanzamtsbestätigung finde ich ab Ende Jänner zum Download unter [www.gpa-djp.at](http://www.gpa-djp.at).

**Beitrittsmonat/-jahr**

**Datum/Unterschrift**

(Diese Unterschrift gilt auch als Berechtigung für ein evtl. oben angekreuztes SEPA-Lastschrift.)

1034 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1, Service-Hotline: 05 0301-301, Fax: 05 0301-300  
eMail: [service@gpa-djp.at](mailto:service@gpa-djp.at), DVR 0046655, ZVR 576439352, CID: AT48ZZZ00000006541

